

# **Botschaft**

## **zur Gemeindeversammlung vom 12. Dezember 2019**

### **20.15 Uhr, im Schulhaus**

#### **Traktanden**

1. Begrüssung
2. Wahl von zwei Stimmenzählern
3. Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Gebiet Platta: Kreditanfrage Fr. 300'000.-
4. Abwasserentsorgung Gebiet Brüelsch: Kreditanfrage Fr. 90'000.-
5. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 9. Oktober 2019
6. Digitalisierung Foto- und Filmmaterial: Projektanfrage
7. Budget 2020 (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung)
8. Finanzplanung 2020 – 2024
9. Festlegen des Gemeindesteuerfusses für das Jahr 2020
10. Wahlen
  - Gemeindepräsident/in
  - 2 Vorstandsmitglieder
  - 1 Stellvertreter Gemeindevorstand
  - 3 Mitglieder GPK
  - 1 Stellvertreter GPK (Demission)
11. Informationen
12. Verschiedenes und Umfrage

Die Unterlagen zu den verschiedenen Traktanden liegen ab sofort auf der Gemeindekanzlei zu den ordentlichen Schalterstunden zur Einsichtnahme auf.

#### **Traktandum 3: Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Gebiet Platta: Kreditanfrage Fr. 300'000.-**

Die öffentliche Wasserversorgung Furna wurde in den Jahren 1995/1996 und 2005 – 2009 ausgeführt. Dadurch konnten im Dauersiedlungsgebiet die Voraussetzungen geschaffen werden, dass die einzelnen ganz Jahres bewohnten Wohnhäuser und Landwirtschaftsbetriebe mit zumutbaren Anschlussleitungen über das öffentliche Wasserversorgungsnetz versorgt werden können. Auch die Löschwasserbereitstellung wurde sichergestellt. Einzige Ausnahme im Dauersiedlungsgebiet bildet das Gebiet «Platta».

Aufgrund einer konkreten Anfrage hat sich der Gemeindevorstand entschieden den Ausbau der Wasserversorgung in das Gebiet Platta zu prüfen. Der Vorstand beauftragte das Büro Rizzi ein Vorprojekt mit Kostenschätzung zu erstellen.

Das Vorprojekt beinhaltet eine Wasserleitung bis oberhalb des Stalles auf der unteren Platta, zwei Hydranten und eine Druckreduzierstation. Bruttokosten CHF 160'000.-. Die Gebäudeversicherung sichert Beiträge von CHF 24'000.- (15%) zu. Löschwassergebühren von CHF 12'000.- kann die Gemeinde generieren. Somit wäre mit Nettokosten von CHF 124'000.- zu rechnen.

Sinnvollerweise soll im gleichen Zug das Gebiet Platta auch mit einer Abwassererschliessung ergänzt werden. Es sollen die gleichen Grundsätze wie bei der Erschliessung Brüelsch (siehe Traktandum 5) bzw. Hinterberg gelten. Eine doppelte Grabennutzung wirkt sich für beide Teilprojekte positiv aus.

Das Projekt Abwasserentsorgung Platta beinhaltet eine Abwasserpumpleitung von oberhalb des Stalles auf der unteren Platta bis zur öffentlichen Kanalisationsleitung unterhalb vom Bild, sowie zwei Pumpstationen. Bruttokosten CHF 139'000.- (mit doppelter Grabennutzung). Die Zumutbarkeit zum Anschluss der Liegenschaften an die öffentliche Abwasserleitung wird damit

geschaffen und die Liegenschaftsbesitzer sind zum Anschluss verpflichtet. Somit werden Anschlussbeiträge von CHF 44'000.- erwartet. Daraus resultieren Nettokosten von CHF 95'000.-.

Weil das Projekt Ausbau Wasserversorgung auch von der doppelten Grabenbenutzung profitiert reduzieren sich die Bruttokosten auf CHF 150'000.-. Die Beiträge von der Gebäudeversicherung sind mit CHF 21'000.- einzurechnen (15%). Die Löschwassergebühren von CHF 12'000.- bleiben so in der Berechnung. Weitere Abklärungen haben ergeben, dass wenn zwei landwirtschaftliche Betriebe von dem Ausbau der Wasserversorgung profitieren, Bund und Kanton das Projekt mit CHF 94'000.- unterstützen. Im Gespräch mit den Betriebsinhabern stellte sich heraus, dass sie bereit wären Anschlüsse zu tätigen, damit die Gemeinde die Beiträge auslösen kann. Deshalb wird auch noch mit CHF 20'000.- Anschlussgebühren gerechnet. Somit steht das Projekt bei Nettokosten von CHF 2'950.-.

Der ganze Beschrieb soll aufzeigen, dass vom ersten Projektentwurf für lediglich den Ausbau der Wasserversorgung mit Nettokosten von CHF 124'000.- bis zum jetzt vorliegenden Gesamtpaket Wasserversorgung und Abwasserentsorgung ("2 Fliegen auf einen Streich") mit Nettokosten von CHF 97'950.-, schlussendlich CHF 26'050.- weniger Restkosten resultieren, weil Wasseranschlussgebühren, Bundes-/ Kantonsbeiträge und Abwasseranschlussgebühren, sowie eine Reduktion der Baukosten durch die doppelte Grabennutzung die Rechnung für die Gemeinde positiv beeinflussen.

Die Kosten und Finanzierung dieser beiden Projekte im Gebiet «Platta» sieht wie folgt aus:

	Ausgaben	Einnahmen	
<b>Erstes Vorprojekt Wasser Platta:</b>	160'000		
Beitrag Gebäudeversicherung 15%		24'000	
Löschwassergebühren		12'000	
<b>Summe</b>	<b>160'000</b>	<b>36'000</b>	
<b>Saldo</b>		<b>124'000</b>	<b>124'000</b>
<b>Gesamtpaket Wasser/Abwasser Platta:</b>			
Wasserversorgung Platta (Doppelnutzung Graben)	150'000		
Beitrag Gebäudeversicherung 15%		21'000	
Löschwassergebühren		12'000	
Anschlussgebühren		20'000	
Beitrag Bund		49'500	
Beitrag Kanton		44'550	
Abwasserentsorgung Platta (Doppelnutzung Graben)	139'000		
Anschlussgebühren		44'000	
<b>Summe</b>	<b>289'000</b>	<b>191'050</b>	
<b>Saldo</b>		<b>96'500</b>	<b>97'950</b>
<b>Weniger Restkosten für "2 Fliegen auf einen Streich"</b>			<b>26'050</b>

Die generellen Projektunterlagen zu der geplanten Wasserversorgung und Abwasserentsorgung liegen in der Kanzlei zur Einsichtnahme auf. An der Gemeindeversammlung wird Ing. Angelo Rizzi die Projekte der Versammlung vorstellen.

### **Antrag**

*Der Gemeindevorstand beantragt der Gemeindeversammlung einen Bruttokredit von gesamthaft Fr. 300'000.- zur Erstellung einer Wasserleitung inklusiv Druckreduzierstation und einer Abwasserpumpleitung und zwei Pumpstationen gemäss den vorliegenden Projekten im Gebiet «Platta».*

## **Traktandum 4: Abwasserentsorgung Gebiet Brüelsch: Kreditanfrage Fr. 90'000.-**

Im Gebiet Brüelsch hat das ANU die Anschlusspflicht der Liegenschaftseigentümer an die öffentliche Abwasserentsorgung verfügt. Der Gemeindevorstand liess die Machbarkeit im Sinne einer Gruppenlösung prüfen. Der Gemeindevorstand möchte im Dauersiedlungsgebiet der Gemeinde möglichst einheitliche Lösungen und eine Gleichbehandlung der Bürgerinnen und Bürger anstreben. Da die Hauptleitung der Abwasserentsorgung der Kantonsstrasse entlang läuft, können die Gebiete unterhalb der Kantonsstrasse das Abwasser nicht nur mittels Leitungen in die öffentliche Kanalisation leiten. Im Jahr 2018 wurde die öffentliche Abwasserleitung bis in den Hinterberg ergänzt. Das Gebiet unterhalb der Kantonsstrasse wurde mit einer öffentlichen Leitung plus einer Pumpstation ergänzt.

Nun sollen die noch fehlenden Gebiete im Dauersiedlungsgebiet (Brüelsch und Platta, siehe Traktandum 3) ebenfalls mit einer öffentlichen Abwasserleitung plus Pumpstation(en) erschlossen werden. Damit erhielten die Einwohner und Ferienhausbesitzer in diesen Dauersiedlungsgebieten der Gemeinde die gleichen Voraussetzungen und Bedingungen wie die übrigen Einwohner.

Das generelle Projekt liegt zur Einsichtnahme auf der Gemeindekanzlei auf. An der Gemeindeversammlung wird Ing. Angelo Rizzi das Projekt vorstellen und allfällige Fragen beantworten.

Die Kosten und Finanzierung dieses Projektes sehen wie folgt aus:

	<b>Ausgaben</b>	<b>Einnahmen</b>
<b>Abwasserentsorgung Brüelsch:</b>	84'500	
Anschlussgebühren		66'000
<b>Summe</b>	<b>84'500</b>	<b>66'000</b>
<b>Nettokosten</b>		<b>18'500</b>

### **Antrag**

*Der Gemeindevorstand beantragt der Gemeindeversammlung einen Bruttokredit von gesamthaft Fr. 90'000.- zur Erstellung einer Abwasserpumpleitung inklusiv einer Pumpstation gemäss dem vorliegenden Projekt im Gebiet «Brüelsch».*

## **Traktandum 6: Digitalisierung Foto- und Filmmaterial: Projektanfrage**

Der Dorfverein Furna hatte schon länger die Idee Fotos und Filme zu digitalisieren und damit zu erhalten sowie der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Der Gemeindevorstand unterstützt diese Idee und sieht es als Aufgabe der Gemeinde das Furner Kulturgut zu erhalten und den Zugriff darauf zu ermöglichen. Daher wurde mit der Fotostiftung Graubünden ein Projekt ausgearbeitet, welches die Sammlung und Digitalisierung von Foto- und Filmmaterial von Anlässen und privaten Sammlungen aus Furna vorsieht. Es soll sich dabei um Fotos und Filme handeln, welche das Dorfleben, die Landschaft und die Geschichte von Furna dokumentieren. Dies kann beispielsweise helfen künftige Entwicklungen des Dorfes nachhaltig anzugehen. Bereits heute sind bei der Fotostiftung einige Fotos aus Furna verfügbar. Die Stiftung wird von Gemeinden und von Firmen unterstützt. Ausserdem hat sie eine Leistungsvereinbarung mit dem Kanton. Die Fotostiftung übernimmt die Projektleitung und allenfalls den Erhalt von Originalen. Das Projekt soll über mehrere Jahre geplant werden. Fürs Jahr 2020 sind für das Projekt Ausgaben von Fr. 20'000.-- vorgesehen.

### **Antrag**

*Der Gemeindevorstand beantragt der Gemeindeversammlung die Digitalisierung und Erhaltung von Foto- und Filmmaterial aus Furna.*

## Traktandum 7: Budget 2020

Das Budget 2020 sieht in der Erfolgsrechnung einen Aufwandüberschuss von Fr. 294'897.- vor. Wie weiter unten ersichtlich, enthält das Budget der Erfolgsrechnung einige grössere Beträge, welche durch das neue Rechnungsmodell HRM2 nicht mehr in der Investitionsrechnung, sondern in der Erfolgsrechnung aufgeführt sind.

### Erfolgsrechnung

	<b>Budget 2019</b>	<b>Budget 2020</b>	<b>Abweichung</b>	<b>Rechnung 2018</b>
Allgemeine Verwaltung	-153'030.00	-170'997.00	17'967.00	-147'067.70
Öffentliche Sicherheit	-9'700.00	-34'336.00	24'636.00	-16'284.30
Bildung	-388'857.00	-380'340.00	-8'517.00	-313'111.54
Kultur und Freizeit	-12'540.00	-33'452.00	20'912.00	-11'038.58
Gesundheit	-180'200.00	-109'200.00	-71'000.00	-66'758.60
Soziale Sicherheit	-17'000.00	-26'000.00	9'000.00	-16'905.55
Verkehr	-284'160.00	-283'190.00	-970.00	-112'171.62
Umweltschutz/Raumordnung	-51'278.00	-81'796.00	30'518.00	-31'561.00
Volkswirtschaft	-52'505.00	-153'250.00	100'745.00	62'431.46
Finanzen u. Steuern	1'028'020.00	977'664.00	50'356.00	925'032.76
<b>Resultat</b>	<b>-121'250.00</b>	<b>-294'897.00</b>	<b>173'647.00</b>	<b>272'565.33</b>

### Investitionsrechnung

	<b>Ausgaben</b>	<b>Einnahmen</b>	<b>Nettoinvestition</b>
Danusastrasse		170'000.00	-170'000.00
Gemeindestrassen	300'000.00		300'000.00
Wasserversorgung	150'000.00	128'000.00	22'000.00
Abwasserbeseitigung	223'500.00	115'000.00	108'500.00
Gewässerverbauungen			0.00
Raumordnung allgemein	36'000.00		36'000.00
Forstwirtschaft	260'000.00		260'000.00
<b>Total</b>	<b>969'500.00</b>	<b>413'000.00</b>	<b>556'500.00</b>

### **Grössere, einmalige Beträge im Budget der Erfolgsrechnung 2020:**

Regionale Schiessanlage	Fr. 20'000.-
Gefährdungsanalyse	Fr. 5'000.-
Digitalisierung Film- und Fotomaterial	Fr. 20'000.-
Ruftaxi	Fr. 10'000.-
Projektierung 2. Etappe Danusastrasse	Fr. 40'000.-
Vorprojekt Erweiterung Wasserversorgung	Fr. 28'000.-
Kommunales räumliches Leitbild	Fr. 20'000.-
Gesamtüberprüfung Ortsplanung	Fr. 20'000.-
Internationaler Naturpark Rätikon	Fr. 8'000.-
Baulicher Unterhalt Haus Anhornä	Fr. 35'000.-

## **Antrag**

*Der Gemeindevorstand beantragt der Gemeindeversammlung das vorliegende Budget 2020, Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung zu genehmigen.*

## **Traktandum 8: Finanzplanung 2020 - 2024**

Der Gemeindevorstand hat die Finanzplanung für die Jahre 2020 – 2024 gemäss den Anordnungen des Kantons erstellt. Es stehen in den nächsten Jahren grössere Investitionen an. Die Finanzplanung zeigt auf, ob die Investitionen finanziell für die Gemeinde tragbar sind. Weitere Kennzahlen können aus der Finanzplanung herausgelesen werden. Der Vorstand wird an der Versammlung die Finanzplanung 2020 – 2024 detaillierter erläutern. Die Finanzplanung muss von der Gemeindeversammlung nicht genehmigt werden, sondern lediglich zur Kenntnis genommen werden.

## **Traktandum 9: Festlegung Gemeindesteuerfuss 2020**

Für das Jahr 2020 ist ein Defizit von Fr. 294'897.- budgetiert. In der Gemeinde sind für die nächsten Jahre grössere Investitionen geplant. Auf der Ertragsseite profitieren wir von einem grossen Brocken aus dem kantonalen Finanzausgleich. Eine Senkung des Steuerfusses wäre aus Sicht des Gemeindevorstandes nicht der richtige Weg.

## **Antrag**

*Der Gemeindevorstand beantragt, den Gemeindesteuerfuss bei 130 % zu belassen.*

## **Traktandum 10: Wahlen**

### **Bestätigungswahlen:**

#### **Gemeindepräsidium:**

An der Gemeindeversammlung vom 6. März 2019 wurde Cornelia Roffler als Gemeindepräsidentin für die verbleibende Amtsperiode von Simon Erhard sel. gewählt. Die Amtsperiode endet am 29. Februar 2020. Cornelia Roffler stellt sich für das Präsidium für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung.

#### **Vorstandsmitglieder:**

Es sind keine Demissionen eingegangen. In der ordentlichen Wahl stehen die Vorstandsmitglieder Ernst Bachmann und Petra Wyss. Sie beide stellen sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung.

#### **Stellvertreter Gemeindevorstand**

Der amtierende Stellvertreter Gemeindevorstand Joos Konzett stellt sich ebenfalls für eine neue Amtsperiode zur Verfügung.

#### **Geschäftsprüfungskommission:**

Die Mitglieder der GPK stehen ebenfalls in der ordentlichen Wahl. Es sind dies Lienhard Bärtsch, Erwin Bärtsch und Patricia Bärtsch. Es sind hier ebenfalls keine Demissionen eingereicht worden.

#### **Neuwahlen:**

##### **Stellvertretung GPK**

Der bisherige Stellvertreter der GPK, Lukas Burger, ist im Sommer 2019 von Furna weggezogen. Aus diesem Grund muss die Gemeindeversammlung eine neue Stellvertretung für die GPK wählen. Damit in Zukunft nicht die GPK sowie die Stellvertretung im gleichen Jahr zur Wahl stehen, wird die Stellvertretung GPK nur für ein Jahr gewählt.

Furna, 25.11.2019

Der Gemeindevorstand